Kostümbildner*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Kostümbildner*innen entwerfen und gestalten Kostüme für Theateraufführungen, Fernsehinszenierungen und Filmproduktionen. Sie erstellen Skizzen und Entwürfe, kaufen die Stoffe und das erforderliche Zubehör ein und leiten ihre Entwürfe an die Kostümschneider*innen weiter. Kostümbildner*innen verwalten die fertigen Kostüme im Fundus und veranlassen bei Bedarf Änderungen und Reparaturen. Sie arbeiten für Theater, Schauspielhäuser, Opernhäuser, Kleinkunstbühnen, für Film- und Fernsehstudios und im Kostümverleih. Sie arbeiten im Team mit Regisseur*innen, Bühnenbildner*innen, Kameraleuten, Darsteller*innen und Maskenbildner*innen.

Ausbildung

Für den Beruf Kostümbildner*in gibt es keine spezielle Ausbildung. Von Vorteil sind der Besuch einer facheinschlägigen mittleren und höheren Schule im Bereich Mode sowie das Studium "Mode" an den Universitäten der Künste. Auch eine Lehrausbildung in der Bekleidungsgestaltung kann den Zugang zu diesem Beruf ermöglichen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Stücke und Drehbücher lesen, Besprechungen mit den Regisseur*innen durchführen
- Stile und Kennzeichen der Epoche, in der das Stück spielt, recherchieren
- dazu Fotos, Bilder, Zeichnungen, mündliche Überlieferungen etc. sammeln und studieren
- historisch getreue Kostüme entwerfen, von Hand oder am Computer mit CAD (= Computer Aided Design)
- Materialien, Stoffe, Zubehörteile beschaffen
- Schneidereiarbeiten beaufsichtigen
- Anproben und Endkorrekturen durchführen
- den Darsteller*innen beim Umziehen während des laufenden Stückes assistieren
- Kostenpläne, Kalkulationen und Abrechnungen erstellen
- beschädigte Kostüme reparieren
- Kostümfundus verwalten, Inventarlisten führen
- Mustermappen und Kataloge führen

Anforderungen

- Farbsehen
- Fingerfertigkeit

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit
- Kunstverständnis

- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kritikfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Begeisterungsfähigkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geschichtsbewusstsein
- Modebewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- Kreativität
- Planungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft